

# Buchbesprechungen

Autor(en): **Bär, Markus**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **59 (1982)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Buchbesprechungen

F. Fichtl (Hrsg.): **Bilder zum Kirchenjahr.** Dias und Texte zu den biblischen Lesungen. Serie 3: Fastenzeit; Serie 4: Karwoche/Osternacht; Serie 5: Osterzeit; Serie 6: Sonntage im Jahreskreis A; Serie 7: Sonntage im Jahreskreis B; Serie 8: Sonntage im Jahreskreis C; Serie 9: Das Gleichnis vom Weltgericht; Serie 12: Psalmen. Je 9 oder 12 Farbdias, ca. 48 Seiten Text, eingehftet in eine Mappe. Benziger/Christophorus/Burckhardthaus 1978/79. Jede Serie DM 32.-.

Dieses umfassende Medienangebot für alle Formen des Gottesdienstes (Bildmeditation, Bussfeier, Wortgottesdienst u. a.), für Besinnungstage und Schule berücksichtigt die wichtigsten biblischen Themen und Feste des Kirchenjahres. Die Auswahl der Bilder umfasst den ganzen Reichtum der christlichen Bildersprache von der Spätantike über das Mittelalter, die Barockzeit bis in die Gegenwart. Dass mittelalterliche Darstellungen am meisten vertreten sind, liegt nicht an einer einseitigen Bevorzugung der Vergangenheit, sondern daran, dass die Kunst sich seit der Neuzeit immer weniger mit christlichen Themen befasst. Die Texte sind nicht alle zum Vorlesen gedacht; oft sind sie Informationen zur Herkunft der Bilder, Bildanalysen, Impulse für die Meditation und Hinweise auf Verwendungsmöglichkeiten. Eine echte Hilfe für die Arbeit mit der Bibel in Gottesdienst, Religionsunterricht und Gemeindegarbeit.

P. Markus Bär

H. May/D. Steinwede: **Dias zu den Vorlesebüchern Religion.** Serie 1: Freiheit-Verantwortung; Serie 2: Mensch-Mensch-Gott; Serie 3: Tod-Leben; Serie 4: Streit-Krieg-Dritte Welt; Serie 5: Gott-Religionen; Serie 6: Weihnachten. Benziger/Kaufmann/TVZ/Vandenhoeck 1978. Je 12 Dias, 16 Seiten Text, eingehftet in eine Mappe. Jede Serie DM 25.-.

Dem reichhaltigen Textangebot in den bekannten «Vorlesebüchern Religion» ordnen die vorliegenden Diaserien geeignetes Bildmaterial zu. Die Bilder (Grafiken oder Fotos) zeigen Aspekte der verschiedenen Problemkreise und helfen zu einer Vertiefung der Texte und Geschichten. Der didaktisch-methodische Kommentar zu den Bildern ist sehr sorgfältig und doch knapp dargestellt, und die Dias sind hervorragend ausgewählt.

P. Markus Bär

**Mit leeren Händen.** Eine Kassette zur Weihnachtszeit. Eine Geschichte – ein Brief – ein Gebet – eine Übung von und mit Klemens Tilmann. Text: Bruno Dörig, Hans Krömmler, Paul Brigger. Musik: Orgelmusik von J. S. Bach, D. Buxtehude, J. K. F. Fischer, G. F. Telemann, J. G. Walther. An der Orgel: Iso Rechsteiner. Sprecher: Gian Töndury, Manfred Schradi. Regie: Roswitha Schilling, Paul Brigger. 2 × 20 Minuten, 16 Seiten Text. Benziger 1978. DM 28.-.

**Warten.** Eine Kassette zum Advent. Mit einer theologischen Meditation von und mit Otto Betz. Text: Bruno Dörig, Hans Krömmler, Paul Brigger. Musik: Cembalo-Musik von und mit

Otto Spirig. Sprecher: Roswitha Schilling, Gian Töndury, Manfred Schradi. Regie: Roswitha Schilling, Paul Brigger. 2 x 20 Minuten, 16 Seiten Text. Benziger 1978. DM 20.-.

Einfache Meditationsformen können auch ohne teure Kurse und komplizierte Techniken geübt werden. Die beiden Kassetten sind eine Möglichkeit zum Innehalten und Verweilen, zum Hinhorchen und Nachdenken. Eine moderne Dreikönigsgeschichte führt den Hörer der ersten Kassette auf ungewohnte Art zum Geheimnis der Krippe: mit leeren Händen. Die alltägliche Erfahrung des Wartens wird auf der zweiten Kassette in Zusammenhang mit Advent gebracht. Die Elemente (Musik, Erzählung, Gebet, Übungen) sind sehr gut auch einzeln verwendbar, z. B. für kürzere Besinnungen, im Religionsunterricht oder im Gottesdienst.

P. Markus Bär

H. G. Ruhe: **Ansichten**. Bilder und Texte für junge Leute. Kösel 1981. 88 Seiten. DM 14.80.

Texte und Bilder aus dem täglichen Leben werden kombiniert mit Worten aus der Bibel. So entsteht ein buntes Spiegelbild menschlichen Glücks und Leids. Gott wird wahrgenommen in alltäglichen Gesichtern, Gedanken und Hoffnungen. Ein Anhang gibt methodische Anregungen und Tips, wie mit den Texten und Bildern in Jugendgruppen gearbeitet werden kann. Aus dieser Arbeit ist das Buch auch entstanden.

P. Markus Bär

W. Schaub: **Lebenspuzzle**. Herder 1981. 128 Seiten. DM 7.80.

Lebenspuzzle hat fünfzehn Teile: Fragen und Antworten zum Auseinandersetzen und zusammensetzen, zum Überdenken und Nachdenken. Warum lebe ich? Wer bin ich? Wo geh ich hin? Was heisst Glaube(n)? Wer ist das eigentlich – Gott? Jesus Christus – Superstar? Kirche – muss das sein? Beten – letzter Schrei? Umkehr = anders werden? Tod – und was dann? Was nenn ich Glück? Bin ich dir Brücke? Jeder für den andern? Besondere Kennzeichen? Chancen für den Frieden? – Das Buch lässt Raum für eigene Fragen, Probleme, Gedanken, Ideen und Antwortversuche. Auf originelle Art werden Impulse für das Gespräch der Jugendlichen untereinander, in der Familie und mit der älteren Generation gegeben.

P. Markus Bär

M. Schnegg: **Lichtblicke**. Texte für Jugendgottesdienste. Herder 1981. 160 Seiten. DM 19.80.

Viele Jugendliche erleben kirchliches Leben in Gleichgültigkeit und kritischer Distanz. Die vorliegenden Gottesdienstmodelle versuchen, Jugendlichen den Zugang zur Frohen Botschaft auf spielerische Art zu ermöglichen. Die Modelle halten sich an die offizielle Lesordnung und helfen so mit, dass Jugendgottesdienst und Gemeindegottesdienst einander angenähert werden.

P. Markus Bär

F. Jesberger/Th. Stolzenberg: **Der Mensch unterwegs**. Arbeitshilfen für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe II. Teil 1: Der Mensch und seine Zukunft aus der Sicht des Glaubens und der Wissenschaft. Herder 1981. 160 Seiten, kartoniert. DM 28.-.

Das Besondere dieser Arbeitshilfe sind die Schaubilder, die in Form von Strukturskizzen, Bildimpulsen, Karikaturen, Vorlagen für das Tafelbild oder als Kopiervorlagen die einzelnen Unterrichtsinhalte erschliessen. Zu jedem Schaubild ist ein methodisch-didaktischer Kommentar mit Arbeitsvorschlägen geboten, dazu weitere Diskussionsimpulse, Ergänzungstexte und Vorschläge für die Ergebnissicherung. Eine wertvolle Hilfe für den Religionsunterricht in der gymnasialen Oberstufe und für die Arbeit in der Erwachsenenbildung.

P. Markus Bär

H. K. Berg (Hrsg.): **Karikaturen** für das 4.-7. Schuljahr. Lieder – Bilder – Szenen im Religionsunterricht, Bd. 5. Kösel 1981. 88 Seiten. DM 14.80.

Die Karikatur ist ein anspruchsvolles Medium. Sie erfordert in der Regel zu ihrer Entschlüsselung einen wachen Geist und die Fähigkeit, Zusammenhänge zu sehen. Andererseits ist der Umgang mit Karikaturen gerade deshalb sehr anregend. Und welcher Religionslehrer wäre für Anregungen nicht dankbar?

P. Markus Bär

H. May/A. Täubl: **Praxis AV-Medien**. Anleitungen für Religionsunterricht und kirchliche Bildungsarbeit. Kösel 1981. 173 Seiten. DM 19.80.

Was leisten audiovisuelle Medien und wie setzt man sie ein? Mit dieser Frage hat sich jeder auseinanderzusetzen, der in der Schule oder sonst in der Bildungsarbeit tätig ist. Zwei anerkannte Fachleute geben aufgrund ihrer grossen Erfahrung Tips und Hinweise zum Einsatz von Tonbildern, Filmen, Fotos und Video.

P. Markus Bär

R. Hanswille: **Identitätsentfaltung und Jugendkatechese**. Befund – Analyse – Neuansätze. Kösel 1981. 132 Seiten. DM 24.-.

Fragen von Jugendlichen wie: Wer bin ich eigentlich? Warum lebe ich? Werde ich geliebt? Was kann ich? Werde ich gebraucht? deuten die Wichtigkeit der Frage nach der Identität an. Der Synodenbeschluss der deutschen Bischöfe «Ziele und Aufgaben kirchlicher Jugendarbeit» erklärt die Identitätsentfaltung zu einem Ziel kirchlicher Jugendarbeit. Dort heisst es: «Der Mensch verfolgt das Ziel, sich selbst zu verwirklichen. Er nennt dieses Ziel: Glück, Liebe, Freude, Friede, Heil – und selbst im Scheitern lässt er nicht von diesem Ziel. Die Suche nach diesem Ziel prägt sich beim jungen Menschen besonders darin aus, dass er nach Herkunft, Ziel und Sinn seines Lebens fragt, sein persönliches unverwechselbares Selbst, seine Identität sucht, sich nach Glück sehnt und von seinen Mitmenschen angenommen sein möchte. Hier muss kirchliche Jugendarbeit ansetzen» (Nr. 3). Auf diesem Hintergrund gibt der Verfasser

Anstöße für eine Neuansatz der Jugendkatechese, die personales Glauben ermöglicht und zugleich eine Hilfe zur Identitätsentfaltung ist. Ein interessantes und spannend zu lesendes Buch.  
P. Markus Bär

J. Schilling: **Planung von Ferienlagern und Freizeiten.** Ein Ratgeber für Gruppenleiter. Kösel 1981. 160 Seiten, DM 22.-. Der Verfasser hat mehr als 60 Ferienlager durchgeführt und berichtet aus seiner langen Erfahrung. Daraus geworden ist ein praktisches Handbuch zu den Themen: Zielformulierungen, Wahl des Hauses, Finanzierung, Mitarbeiter, Tagesablauf, pädagogische Problemfelder, Elternabend u. a. Der Gruppenleiter erhält damit viele brauchbare Ratschläge. P. Markus Bär

R. Siermann: **Literatur und Ideologie im Religionsunterricht.** Die ideologiekritische Behandlung literarischer Texte. Studien zur praktischen Theologie, Bd. 19. Benziger 1979. 232 Seiten. Die Beschäftigung mit der christlichen Botschaft ist sicher Hauptaufgabe des Religionsunterrichts. Aber auch die Auseinandersetzung mit anderen Religionen, Weltanschauungen und Ideologien sollen stattfinden. Am Beispiel des Textunterrichts untersucht die vorliegende Dissertation, wie die Auseinandersetzung mit anderen Weltanschauungen und Ideologien geführt werden sollte.  
P. Markus Bär

**Suchen und glauben.** Religionsunterricht Sekundarstufe I. 7./8. Schuljahr Teil 2. Bernward/Butzon & Bercker/Morus 1979. 248 Seiten.

Der Titel «Suchen und glauben» umreißt ein Programm. Schüler, die Glaube und Kirche negativ gegenüberstehen, werden ermuntert, Antworten auf ihre Fragen auch in der Botschaft Jesu zu suchen und so zum Glauben an ihn zu kommen. Vielfältige und ansprechende Arbeitsmaterialien (Bilder, Texte und Arbeitsblätter) geben Impulse zu einem fruchtbaren Religionsunterricht.  
P. Markus Bär

J. Scharfenberg (Hrsg.): **Freiheit und Methode.** Wege christlicher Einzelseelsorge. Pastoralanthropologische Reihe, Bd. 1. Herder/Vandenhoeck & Ruprecht 1979. 154 Seiten.

Wer als Seelsorger von «Erfolg» spricht, muss auch zugleich darum wissen, dass er als Mensch Werkzeug in der Hand Gottes ist. Er wird sich darum mühen, ein gutes Werkzeug zu sein. Die Humanwissenschaften haben in den letzten Jahren viele neue Ansätze und Methoden entwickelt, die für die Seelsorge fruchtbar gemacht werden sollen. Die Kenntnis der verschiedenen Methoden kann dem Seelsorger helfen, seine Aufgabe wirksamer zu erfüllen.  
P. Markus Bär

K. P. Jörns: **Nicht leben und nicht sterben können.** Suizidgefährdung – Suche nach dem Leben. Pastoralanthropologische Reihe, Bd. 2. Herder/Vandenhoeck & Ruprecht 1979. 156 Seiten.

Ein hilfreiches Buch für alle, die Orientierung in der Frage der Suizidgefährdung suchen. Auf dem Hintergrund einer biblisch-theologischen Anthropologie werden die wichtigsten

Suizidtheorien dargestellt. Hinweise zum Umgang mit Suizidgefährdeten und zum Beitrag der Kirchen zur Suizidverhütung beschliessen das Buch.  
P. Markus Bär

W. Dinger/R. Volk (Hrsg.): **Heimatlos in der Kirche?** Probleme heutiger Jugendpastoral mit Beiträgen von A. Exeler, N. Mette und P. M. Zulehner. Kösel 1980. 100 Seiten.

Das Buch ist der Ertrag dreier Studientagungen für Mitarbeiter in der Jugendseelsorge. Zur Diskussion stand die Frage, wie junge Menschen heute in Kirche und Gemeinde sinnvoll leben können. Analysiert werden Selbstzeugnisse von Jugendlichen zur Bedeutung von Religion, Kirche und Glaube. Dabei wird gefordert, die Bedeutung der Spätadoleszenz für die kirchliche Arbeit zu erkennen und das diesbezügliche Defizit aufzuarbeiten.  
P. Markus Bär

C. und J. Lagarde: **Der wunderbare Fischzug.** Biblische Gleichnisse, Kindern erzählt. Deutsch von R. Krautmann und G. Raab unter Mitarbeit von G. Telemann, mit zahlreichen farbigen Abbildungen von P.-H. Boussard. Herder 1981. 96 Seiten. DM 16.80.

Wer schon erfahren hat, wie sehr Kinder nach Geschichten verlangen, darf mit Freude zu diesem Buch greifen. In einfacher und bildhafter Sprache werden dem Kind biblische Grundtexte nahegebracht: die Gleichnisse und die Machttaten Jesu. In einem kleinen Anhang findet der Erwachsene Hinweise und Erläuterungen. Für Primarschüler ein willkommenes und sinnvolles kleines Geschenk!  
P. Markus Bär

G. Biemer/I. Kern: **Unterwegs zu Dir.** Religionsfibel mit zahlreichen Fotos und meist mehrfarbigen Bildern von R. Egen-sperger. Herder 1981. 68 Seiten. DM 9.80.

Dieses Schülerbuch für den Religionsunterricht in der 1. Klasse ist in Wort und Bild vorzüglich gelungen. Auch ausserhalb der Schule werden Kinder daran Freude haben. P. Markus Bär

**Elementar Bibel, Teil 5: Geschichten von Priestern und Propheten.** Ausgewählt und in einfache Sprache gefasst von A. Pokrandt, gestaltet und illustriert von R. Herrmann. Kösel/Kaufmann 1981. 96 Seiten. DM 8.50.

Erzählt werden die Geschichten der Propheten Elia, Elischa, Jesaja und Jeremia bis zur babylonischen Gefangenschaft. Dazu kommen die Schöpfungsgeschichte nach dem Priesterbericht, die Erzählung von der Heimkehr des Volkes Israel und vom Wiederaufbau Jerusalems unter Nehemia. Die Texte sind in Aufbau und Sprache einfach, übersichtlich und in grosser Schrift gedruckt. Die Bilder helfen Inhalt und Aussage des Textes besser zu verstehen.  
P. Markus Bär

W. Bösen: **Vom Jesumahl zur Messe heute.** Schülerheft für Sekundarstufe I, Klasse 7/8. Herder 1981. 32 Seiten, DM 4.80. Ein Angebot für den Religionsunterricht in der 7./8. Klasse mit einer Fülle von Texten, Zeichnungen, Skizzen, Tabellen und Bildern!  
P. Markus Bär

L. Knecht: **Bibel im Unterricht**. Kreative Praxis in Primar- und Sekundarstufe I. Teil 3: Von der Königszeit bis zum Exil. Herder 1981. 80 Seiten.

Gestalterisches Tun soll den ausschliesslich verbalen Unterricht auflockern und weiterführen. Aus seiner grossen Erfahrung gibt der Verfasser wertvolle Anregungen weiter. Gerade biblische Texte gewinnen durch Anschaulichkeit an Intensität und Tiefe.  
P. Markus Bär

E. Gruber: **Erstbeichte und Erstkommunion**. Vorbereitungsalbum der Kinder: 32 Seiten. DM 4.80; Begleitbuch für Katecheten und Eltern: 80 Seiten. DM 8.80. Herder 1980.

Dieser Vorbereitungskurs zur Erstbeichte und Erstkommunion ist gedacht als Ergänzung des Religionsunterrichts. Die elf Einheiten sind methodisch und didaktisch gut und einsichtig gegliedert und mit einprägsamen Bildern veranschaulicht. Das Begleitbuch erläutert die katechetischen Schritte und Zielvorstellungen und gibt Anregungen zur lebendigen Gestaltung der einzelnen Stunden (Spiele, Betrachtungen, Bilder und Texte).  
P. Markus Bär

M. Dömer: **Unterwegs zur Krippe**. Kindergottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit; mit Noten und Bastelskizzen. Herder 1981. 72 Seiten. DM 9.80.

Im Mittelpunkt stehen die Geschichten und Erlebnisse der kleinen Como, die auf ihrer Reise rund um die Erde verschiedenen Menschen begegnet. Sie alle sind unterwegs zur Krippe. Verteilt auf die vier Adventssonntage, die Christmette, das Fest des hl. Stephanus und den Dreikönigstag, sind diese Geschichten ein wesentlicher Bestandteil der jeweiligen Gottesdienste mit Texten zur Eröffnung, Begrüssung, Einführung, mit Gebeten, Fürbitten, Lesungen, kurzen Katechesen, Liedern und einfachen Anleitungen zum Basteln von Krippenfiguren.  
P. Markus Bär

W. Wessel (Hrsg.): **Mit Kindern den Glauben feiern**. Familiengottesdienste. Herder 1981. 144 Seiten. DM 19.80.

Die vorgestellten 27 Modelle von Gottesdiensten mit Kindern bieten eine Fülle von Ideen, Vorschlägen und Materialien. Kinder sind die Zukunft der Kirche. Die Frage lautet: Werden sie genügend beachtet? Sind sie in den Gottesdienst der Gemeinde einbezogen? Auch dazu finden sich grundsätzliche Überlegungen und aus der Praxis gewonnene Hinweise.  
P. Markus Bär

L. Haerst u. a.: **Der katechetische Dienst**. Grundkurs zur Ausbildung von Mitarbeitern in der Gemeindekatechese. Kösel/Benziger 1980. 96 Seiten. DM 16.80.

Die Katechese in der Gemeinde gewinnt immer mehr an Bedeutung. Viele Seelsorger setzen für die Bewältigung der vielfältigen Arbeit Mitarbeiter ein. Dieser Grundkurs bietet erprobte Materialien, Methoden und Überlegungen zur Ausbildung von Mitarbeitern für die Katechese in der Gemeinde. Die Arbeitshilfe ist so konzipiert, dass der Kurs ohne

Hilfe fremder Referenten auf pfarreilicher Ebene durchgeführt werden kann.  
P. Markus Bär

K. Tigges/E. Werner: **Die Firmung in der Gemeinde**. Kurs zur Ausbildung von Firmgruppen-Leitern. Kösel/Benziger 1980. 88 Seiten. DM 16.50.

Das vorliegende Buch versucht in fünf Lernschritten, Erwachsene zu ermutigen und zu befähigen, junge Menschen in der Firmvorbereitung zu begleiten.  
P. Markus Bär

I. Köck/V. Schoisswohl: **Begegnungen in der Gemeinde**. Handreichung zur Weiterführung von Firmgruppen. Kösel/Benziger 1981. 88 Seiten. DM 18.50.

In der Firmvorbereitung kommt der Heranwachsende oft seit langem wieder in Kontakt mit der Erwachsenengemeinde. Dieser Ansatz sollte vermehrt genutzt und ausgebaut werden. So werden Begegnungen mit alten und kranken Menschen, mit der eigenen und mit anderen Gemeinden vorgeschlagen und als Kursangebot methodisch aufbereitet.  
P. Markus Bär

M. Schwarz: **30 x 30 Modelle kirchlicher Jugendarbeit**. Herder 1979. 164 Seiten.

Mit den 30 Themen und 30 Methoden bietet das Buch ein überaus reichhaltiges Angebot für die Jugendarbeit. Zugrunde gelegt ist das Reziprozitätsmodell (Rothbacher), das darin besteht, dass zwischen den Aussagen der Theologie und den Aussagen von Psychologie und Soziologie jene gemeinsamen Erfahrungsfelder gesucht werden, die die didaktische Zielangabe bestimmen; erst dann wird die konkrete Methode gewählt.

P. Markus Bär

**Glaube – Religion – Erziehung**. rp-modelle Nr. 18. Ein Unterrichtsmodell über die religiöse Erziehung in den ersten sechs Lebensjahren. Analyse und Planung, 88 Seiten. DM 8.80; Arbeitsmaterial Sekundarstufe I, 64 Seiten. DM 6.80. Diesterweg/Kösel.

**Vertrauen – Glauben**. rp-modelle Nr. 19. Analyse und Planung, 68 Seiten. DM 7.80; Arbeitsmaterial 2.–4. Schuljahr. 32 Seiten. DM 4.20. Diesterweg/Kösel 1981.

Zwei neue Modelle für den Religionsunterricht aus einer bewährten Reihe. Jedes Modell besteht aus einem Lehrerheft (Analyse und Planung) und einem Schülerheft (Arbeitsmaterial). Das Lehrerheft bringt Gesichtspunkte zur Sachanalyse, zur Ausgangslage der Gesellschaft und des Schülers, didaktische Erwägungen, Vorschläge für die Unterrichtsplanung und Hinweise zur Unterrichtsmethodik.  
P. Markus Bär

M. Delbrêl: **Der kleine Mönch**. Ein geistliches Notizbüchlein. Herder 1981. 96 Seiten. DM 9.80.

«Der kleine Mönch» macht täglich neue Entdeckungen mit sich selber und in seiner Umwelt. Dabei sammelt er alles in seinem Notizbüchlein, Gereimtes und Ungereimtes. So z. B.: «Über drei Milliarden Menschen tragen die Last des Lebens; zu wissen, dass du keine Ausnahme bist, kann dir nützlich sein.» Eine heiter-besinnliche Lektüre.  
P. Markus Bär

E. Werner: **Die Taufe in der Gemeinde.** Handreichung für Taufgespräche mit Eltern. Kösel/Benziger 1981. 86 Seiten. DM 18.50.

Die Bedeutung des Taufgesprächs ist nicht gering einzustufen. Oft genug ist es für die Eltern ein Anknüpfungspunkt für ein religiöses Gespräch. Das Buch vermittelt gute und praktische Hinweise.  
P. Markus Bär

G. A. Rummel/L. Haerst: **Kinder- und Familiengottesdienst.** Kurs zur Ausbildung von Mitarbeitern im Kindergottesdienst. Kösel/Benziger 1981. 192 Seiten. DM 29.80.

Die vorliegende Arbeitshilfe ist gegliedert in einen Leiterteil, ein Werkstattseminar, eine Gesprächsreihe und einen Anhang mit Materialien zum Kinder- und Familiengottesdienst. Der Kurs möchte mehr vermitteln als Wissen oder Methoden. Die Mitarbeiter im Kindergottesdienst sollen selber tiefer in den Glauben eingeführt und in ihrem Christsein gestärkt werden.  
P. Markus Bär

R. Feneberg (Hrsg.): **Firmalbum.** Herder 1980. 32 Seiten.

Das Firmalbum gehört zum Buch «Auf die Firmung vorbereiten», das vom selben Verfasser 1976 im Herder-Verlag erschienen ist. Es hat sich für die Firmvorbereitung in vielen Gemeinden inzwischen bewährt.  
P. Markus Bär

J. Kopp: **Evangelium für uns.** Wie die Evangelien entstanden, was sie wollen, wen sie verkünden. Schülerarbeitsheft. 32 Seiten. Arbeitsbuch für die Sekundarstufe I. 64 Seiten. Herder 1980.

In 20 Kapiteln werden die Schüler mit den vier Evangelien bekannt gemacht (Gemeinsamkeiten, Unterschiede, synoptische Frage). Mit vielen Arbeitshinweisen und reichem Bildmaterial.  
P. Markus Bär

K. Knaup: **Windbuchen.** Mit Texten von Karlfried Graf Dürkheim. Herder 1981. 64 Seiten mit 30 Fotos. DM 39.80.

Die Windbuchen vom Schauinsland (südlich von Freiburg) sind immer die gleichen und doch zu jeder Jahreszeit ganz anders. Der Wind hat die Bäume geformt, was der Fotograf überzeugend dokumentiert. Trotzdem ist dieses Buch kein Landschaftsband oder ein Buch über Bäume, sondern darüber hinaus ein Fotokunstabuch, das die starke Beziehung des Fotografen zu Natur und Landschaft zum Ausdruck bringt. Die begleitenden Texte regen zu eigenständigem Betrachten und zur Meditation an.  
P. Markus Bär

M. Bickel/H. Steigert: **Pflücke den Tag.** Herder 1981. 72 Seiten.

«Vielleicht sollten wir uns von dem Aberglauben lossagen, alles verstehen zu müssen...» (S. 56). Einmalig schöne Fotos und ein kongenialer Text führen über den Verstand hinaus zur Tiefe des Herzens. Ein Schaubuch voller Hoffnung und Sehnsucht: «... es kommt der Tag, an dem das Wasser flussaufwärts fließt» (S. 64).  
P. Markus Bär

J. Montagu: **Geschichte der Musikinstrumente in Mittelalter und Renaissance.** Aus dem Englischen übertragen von E. Küllmer unter Beratung von M. Bröcker. Herder 1981. 136 Seiten mit zahlreichen Illustrationen. DM 39.50.

Die früheste mittelalterliche Musik, die wir im Konzert oder auf Schallplatten hören können, stammt aus dem 12. Jahrhundert. Das liegt daran, dass sehr wenig über jede Art von weltlicher Musik bekannt ist, die vor dieser Zeit aufgeführt wurde. Das Buch versucht, einen Überblick über die Instrumente zu geben, die den Musikern vom 6. bis zum 11. Jahrhundert und weit darüber hinaus zur Verfügung standen. Dieser Streifzug durch die Instrumentengeschichte ist gleichzeitig auch ein Streifzug durch die Musik-, Kunst- und Kulturgeschichte.  
P. Markus Bär

Mag kommen was will -  
ich habe die  
Spitalversicherung PE

Eine beruhigende Gewissheit: Die Spitalversicherung PE der KONKORDIA deckt garantiert alle Spitalkosten. In der privaten, halbprivaten oder allgemeinen Abteilung. In allen Spitalern der Schweiz und im Ausland. Verlangen Sie den Prospekt.



**KONKORDIA**

Schweizerische Kranken- und Unfallkasse  
Zentralverwaltung, 6002 Luzern, Bundesplatz 15  
Telefon 041/24 22 88